

## "Jesus ist geboren - hier, aufem Langenacker!"

Die Namen der Sprecher müssen selbstverständlich ausgetauscht werden; es wäre schön, wenn sich auch Gemeindemitglieder jeden Alters für eine Rolle finden lassen.

Der "Langenacker", der in der Botschaft des Engels und am Schluss erwähnt wird, ist ein Feld vor der Gemeinde; diese Bezeichnung muss dann ebenfalls entsprechend ersetzt werden.

Ein Engel erscheint (auf der Kanzel) und verkündet feierlich:

Fürchtet Euch nicht, denn Ihr habt bei Gott Gnade gefunden!  
Ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:  
Heute ist euch der Retter geboren; aufem Langenacker.  
Er ist der Messias, der Herr.  
Und das soll euch als Zeichen dienen:  
Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt,  
in einer Krippe liegt, aufem Langenacker.  
Verherrlicht ist Gott in der Höhe,  
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!  
Das Ende der Zeiten ist nun da.  
Kommt mit mir, das Kind zu ehren! Kommt mit!

Der Engel bleibt mit strahlendem Gesicht stehen; da ertönen Zwischenrufe aus der Kirche (am besten in der ganzen Kirche verteilt):

Michael: Jesus ist da? Das Ende der Welt? Warte, Engel, ich komme gleich. Ich muss ich nur noch schnell meine Sachen packen! (Geht, blickt noch einmal zurück:) Kannst du noch zwei Stunden warten? Oder drei? (Geht)

Steffi: Jetzt schon? So schnell? Das kommt mir zu plötzlich. Kannst Du vielleicht nächstes Jahr noch mal kommen? (Schüttelt den Kopf) So ganz ohne Vorwarnung...

Markus: Psst! Lasst doch den Kram, ich möchte hier Gottesdienst feiern.

Maik: Spinnt die? Kann mal jemand die Spinnerin da runter holen?

Markus: Lass die doch, ich möchte jetzt endlich in Ruhe weitermachen.

Steffi: Kannst du dich vielleicht demnächst anmelden?

Michael: (Kommt kurz wieder rein) Wir kriegen morgen noch Besuch. Die halbe Verwandtschaft bringt Geschenke vorbei. Geht das auch morgen so um 18.00 Uhr? (Geht wieder)

Maik: Ja, sind denn jetzt hier alle verrückt geworden? Ihr glaubt der Frau im Nachthemd doch wohl nicht, oder?

Markus: Ist jetzt endlich Ruhe?!

Michael: (Kommt wieder rein): Da fällt mir ein - ich habe schon für Sylvester eingekauft. Wäre doch schade um die ganze Vorräte. Vielleicht probierst Du es an Neujahr noch mal? Oder besser ein paar Tage später? (Geht wieder)

Steffi: Also, so im Frühjahr würde es mir auch besser passen.

Markus: Ich glaube, dass mit dem schönen Gottesdienst können wir vergessen.

Maik: Ich geb's auf

(kurze Pause)

Engel: Kommt keiner mit?

Andreas: Also, ich bin total bankrott. Ich habe nichts zu verlieren. Ich komme mit!

Elisabeth: Und ich habe soviel Geld, dass ich vor Langeweile nichts mehr mit mir anzufangen weiß. Vielleicht wird das ja ganz spannend. Ich bin auch dabei. Gehen wir, Engelchen?

Engel: Nur zwei? Von Zweihundert? Aber, so wie ich Jesus kenne, freut der sich über euch zwei genauso wie über zweihundert. Gehn wir.

Der Engel geht mit den beiden durch den Mittelgang nach draußen. Dort steht ein 500 Watt-Strahler, die drei gehen ins Licht. Die Kirchentür wird geschlossen: Dunkel.

Markus: So, jetzt können wir in Ruhe weiter feiern.

Maik: Oder sollen wir besser aufem Langenacker feiern - mit den anderen?

Markus: (vorwurfsvoll) Mann! - Wo waren wir stehen geblieben?